



Gemeinschaft der Henkel-Pensionäre e.V.

Jahresbericht 2020

INHALT

Inhalt	2
Rechtsform und Zweck	3
Mitgliederbestand	3
Altersstruktur	5
Delegiertenversammlung	5
Beirat	6
Gruppen / Gruppenkontakter.....	7
Bericht aus der Region Düsseldorf (Zentral)	8
Bericht aus der Region Düsseldorf (Großraum)	8
Bericht aus der Region Nord und Ost	9
Bericht aus der Region Süd	9
Helferkreis	10
Öffentlichkeitsarbeit.....	11
Veranstaltungen / Aktivitäten	12
Geschäftsstelle	12
Finanzierung	13
Ausblick	13
Rechtliche Grundlagen	14

RECHTSFORM UND ZWECK

Die Gemeinschaft der Henkel-Pensionäre e.V. (GdHP) wurde am 18. Juli 1995 gegründet. Sie ist ein Zusammenschluss der ehemaligen Mitarbeiter^{*)} der zur Henkel AG & Co. KGaA gehörenden Standorte in Deutschland und der Mitarbeiter der BASF Personal Care and Nutrition GmbH (ehemals Cognis GmbH) am Standort Düsseldorf.

Die GdHP hat den Zweck, die Pensionäre der Trägerunternehmen zu betreuen. Diese Betreuung erfolgt durch die Geschäftsstelle sowie vor Ort durch die Gruppenkontakter. Außerdem vertritt sie die sozialen und kulturellen Interessen der Pensionäre sowie der Hinterbliebenen der o. g. Firmen und vermittelt im Rahmen ihrer Möglichkeiten in Krankheitsfällen und Notsituationen Hilfestellung.

Die GdHP betreute am 31.12.2020 die Pensionäre folgender Firmen in Deutschland:

- Henkel AG & Co. KGaA mit allen Standorten und Verbundenen Unternehmen in Deutschland

- BASF Personal Care and Nutrition GmbH

MITGLIEDERBESTAND

1. Seit 2013 hat sich der Mitgliederbestand verringert, was sich bis 2020 fortsetzte. Den Zugängen des Jahres 2020 in Höhe von 132 Pensionären standen Abgänge in Höhe von 324 gegenüber, sodass sich gegenüber dem Jahr 2019 ein Abgang von 192 Mitgliedern (3,1%) ergibt.

^{*)} Alle Begriffe wie Mitarbeiter, Pensionäre, Delegierte und Gruppenkontakter werden hier geschlechtsneutral verwendet.

31.12.	Anzahl Mitglieder	Veränderung in %
2011	7.185	+ 0,8 %
2012	7.225	+ 0,6 %
2013	7.159	+ 0,9 %
2014	6.995	- 2,3 %
2015	6.851	- 2,1 %
2016	6.624	- 3,3 %
2017	6.553	- 1,1 %
2018	6.351	- 3,1 %
2019	6.107	- 3,8 %
2020	5.915	- 3,1 %

Gute Kontakte, rechtzeitige und umfassende Information in den GdHP-Medien (das Netz und das Internet-Portal) sowie gezielte Ansprache von etwaigen Interessenten haben bewirkt, dass auch in den Jahren 2013 bis 2020 neue Mitglieder gewonnen und mobilisiert werden konnten.

Wie bereits im Jahresbericht 2012 erwähnt, haben wir erwartet, dass für 2013, sowie in den Folgejahren mit einem rückläufigen Mitgliederbestand zu rechnen ist. Wesentliche Ursache ist die geringere Anzahl von aktiven Mitarbeitern der Trägerunternehmen, die in den Ruhestand wechseln.

ALTERSSTRUKTUR

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Altersstruktur unserer Mitglieder im Berichtsjahr wie folgt geändert:

Lebensalter			am 31.12.2019		am 31.12.2020	
			Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
	bis	50	2	0,0%	2	0,0%
51	bis	55	8	0,1%	7	0,1%
56	bis	60	100	1,6%	106	1,8%
61	bis	65	317	5,2%	249	4,2%
66	bis	70	755	12,4%	646	10,9%
71	bis	75	768	12,6%	778	13,2%
76	bis	80	1.776	29,1%	1.610	27,3%
81	bis	85	1.602	26,2%	1.650	27,9%
86	bis	90	543	8,9%	600	10,1%
91	bis	95	231	3,8%	259	4,4%
96	bis	100	5	0,1%	7	0,1%
101	und älter		0	0	1	0,0%
Gesamt			6.107	100,0%	5.915	100,0%

Von den 5.915 Mitgliedern waren 3.778 (63,9%) männlich und 2.137 (36,1%) weiblich.

DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Im April des Berichtsjahres fand - bedingt durch die Coronapandemie - keine Delegiertenversammlung statt. Der Jahresbericht 2019 wurde Ende Januar 2020 auf unserer Homepage veröffentlicht. Auf die Altersstruktur der GdHP-Mitglieder im Vergleich 31.12.2018 zum 31.12.2019 wird hingewiesen. Die Statistik zeigt, dass der Mitgliederbestand der 76 - 80-Jährigen in 2019 die stärkste Gruppe war. Das hat sich in 2020 leicht in Richtung der 81 - 85-Jährigen verschoben. Weiterhin war es auch in 2019 gelungen, einen Jahresüberschuss in Höhe von 97 T€ zu erwirtschaften. Reiner Hennigfeld erläuterte Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2019

dem Delegierten-ausschuss. Wie immer standen die größten Ausgabenpositionen im besonderen Blickpunkt. Der Delegiertenausschuss genehmigte den Jahresabschluss 2019.

Intern wurde von Reiner Hennigfeld eine 5-Jahres-Planung erstellt, die deutlich macht, dass die Finanzierung der GdHP für die nächsten Jahre gesichert ist.

Die Rechnungsprüfer Ernst Udluft und Karl Witt bescheinigten der GdHP eine gewissenhafte und ordnungsgemäße Buchführung.

Einstimmig genehmigte der Delegiertenausschuss das Budget für das Jahr 2021.

BEIRAT

Am 11.09.2020 fand eine Beiratssitzung statt. Nach der Begrüßung durch Wolfgang Figge berichtete Oliver Wilhelms ausführlich über die aktuelle Situation bei der Henkel AG & Co. KGaA, insbesondere im H-Bereich. Die Idee, Azubi-Mentoren als Digital-Experten für die GdHP und ihre Pensionäre einzusetzen, wurde gut aufgenommen.

Anschließend berichtete Oliver Wolbeck über die aktuelle Situation im H-Bereich der BASF Personal Care und Nutrition GmbH.

Wolfgang Figge erläuterte die Situation der GdHP seit der letzten Beiratssitzung. Die aktuelle Mitgliederzahl belief sich am 08.09.2020 auf 6077, organisiert in 231 Gruppen. Die GdHP Geschäftsstelle wurde am 17.06.2020 nach dem 1. Lockdown wieder geöffnet. Unter Beachtung der Hygienevorschriften fanden in unseren Räumen wieder Gruppentreffen (z.B. der Foto- und Videogruppe) statt. Inzwischen ist die Geschäftsstelle seit Anfang November wieder geschlossen und zur Zeit der Abfassung dieses Berichtes immer noch geschlossen. Den Beiratsmitgliedern wurde der neue GdHP-Kompass vorgestellt und ausgehändigt. Er soll für die Mitgliedschaft in unserer Gemeinschaft werben und zukünftig auf Infoveranstaltungen zur Verteilung zur Verfügung stehen.

Nach wie vor werden wir von unseren Mitgliedern immer wieder auf die vermissten Informationen über runde Geburtstage und Sterbeda-

ten von ehemaligen Kollegen angesprochen, die bis 2018 als Beilage von Henkel Life geliefert wurden. Eine besondere Bedeutung hatte für unsere Geschäftsstelle bis 2018 das monatliche Update der Pensionärsstammdaten durch Henkel. Die Einstellung dieses Datenaustausches bedeutet, dass unsere Daten nicht mehr aktuell sind, was sich besonders in der stark gestiegenen Zahl der Postrückläufer äußert. Die GdHP bat dringlichst nochmals um Prüfung, ob die frühere Update-Lösung wieder eingeführt werden kann. Da in diesen Entscheidungsprozess auch der Gesamtbetriebsrat einzubeziehen ist, wurde vereinbart, baldmöglichst ein diesbezügliches Gespräch zwischen Birgit Helten-Kindlein, Martina Baptist und Wolfgang Figge zu führen.

Zum Schluss dankte Oliver Wilhelms den Vorstandsmitgliedern der GdHP für ihr Engagement.

Wolfgang Figge dankte den Beiratsmitgliedern für die Unterstützung der GdHP und wünschte allen Beteiligten Gesundheit und erfolgreiche Bewältigung der schwierigen Situation in der Corona-Krise.

GRUPPEN / GRUPPENKONTAKTER

Das geplante Gruppenkontakter-Treffen am 23. und 24.04.2020 fand durch den ersten coronabedingten Lockdown nicht statt.

Bis auf wenige Ausnahmen fanden keine Gruppentreffen statt. Ebenso wurden alle GK-Workshops, bis auf ein regionales GK-Treffen im Januar 2020 in Koblenz, abgesagt und die Geschäftsstelle geschlossen. Kurzzeitig fanden einige Gruppentreffen (z.B. Fotogruppen) zwischen dem 1. und 2. Lockdown unter Beachtung der Hygienevorschriften statt. Zum Zeitpunkt der Berichterstattung ist die Geschäftsstelle wegen des 2. Lockdown noch immer geschlossen.

Die Mitglieder wurden verstärkt durch den neu eingeführten Newsletter und durch unsere Zeitschrift „Das Netz“ sowie unsere Homepage auf dem Laufenden gehalten.

Weiterhin haben wir auf unserer Homepage Yoga zum Mitmachen sowie die Ausstellung der Gruppe „Farbeimer und Gipskopf“ und in Buchform „Da geht doch was“ eingestellt.

Die Fa. Henkel stellt der GdHP seit 30.06.2018 keine Daten von Pensionären mehr zur Verfügung. Daher bittet der Vorstand alle GK,

Veränderungen in ihren Gruppen, z.B. postalische Adresse, E-Mail-Adresse, Todesfälle von Mitgliedern an die Geschäftsstelle zu melden, damit diese die Daten auf dem neuesten Stand halten kann.

BERICHT AUS DER REGION DÜSSELDORF (ZENTRAL)

2020 war ein von Corona und Corona Maßnahmen geprägtes Jahr. Selbst die sonst üblich persönlich vorgebrachten Glückwünsche zu runden Geburtstagen konnten nur telefonisch überbracht werden.

Auch der Smart Treff und Schulungen zu Smartphones fielen wegen Corona aus.

Um dennoch die Kommunikation aufrechtzuerhalten, wurde die Frequenz des Newsletters erhöht, um auch unter Corona Bedingungen die Pensionäre zu erreichen. An dieser Stelle auch ein Appell an alle, die eine E-Mail Adresse haben, aber diese noch nicht der Geschäftsstelle gemeldet haben: Rufen Sie an (Telefon: 0211 7598391) oder per E-Mail (info@henkel-pensionaere.de) und teilen uns Ihre E-Mail Adresse mit.

Die Pensionärswerkstatt war nur wenige Wochen im Sommer geöffnet. Wie jedes Jahr sucht die Werkstatt noch Pensionäre, die Freude an handwerklichen Arbeiten in geselliger Atmosphäre haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Melden können Sie sich bei Thomas Brandt (Telefon: 02173 30994), oder per E-Mail (T.Brandt@henkel-pensionaere.de).

BERICHT AUS DER REGION DÜSSELDORF (GROBRAUM)

Im Januar dieses Jahres fand ein Regionaltreffen zusammen mit Teilnehmern aus der Region Süd in Koblenz statt. Nach Begrüßung und der Vorstellungsrunde berichtete Gabriele Eggert über die Pflegeversicherung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung. Diverse Hilfsfonds und deren Inanspruchnahme wurden anschaulich beschrieben. Armin Friesendorf stellte den Ticket Self Service und das Programm „Digitale Bildung 50+“ vor. Auf das Thema Datenschutz und die dadurch entstandenen Schwierigkeiten bei der Datenübermittlung von Pensionärsdaten zwischen Henkel und der GdHP wurde hingewiesen. Im weiteren Verlauf des Regionaltreffens waren

das Ergebnis der Delegiertenwahl, das neue Delegiertenwahlrecht sowie das bevorstehende 25-Jährige Jubiläum der GdHP wesentliche Themen. Diverse Fragen aus dem Teilnehmerkreis und eine anschließende rege Diskussion darüber bildeten den Abschluss der Veranstaltung.

Der Workshop „Einführung und Aufgaben in der GdHP“ für die neuen Gruppenkontakter und Stellvertreter mussten coronabedingt abgesagt werden. Nach Möglichkeit soll dieser Workshop in 2021 nachgeholt werden.

Im abgelaufenen Jahr haben einige Gruppenkontakter ihr Amt altersbedingt zur Verfügung gestellt. Die Suche nach Nachfolger/-innen erweist sich als schwierig. Wir hoffen, dass sich aus den Gruppenmitgliedern Nachfolger/-innen finden lassen. Falls nicht, müssen die Gruppen bedauerlicherweise aufgelöst werden.

BERICHT AUS DER REGION NORD UND OST

Das Jahr 2020 war geprägt durch die Covid 19 Pandemie, die erhebliche Auswirkungen auf unser Gruppenleben hatte.

Die beliebten Gruppentreffen sowie das jährlich stattfindende Gruppenkontakter-Treffen (Motto: 25-Jähriges GdHP Jubiläum) fanden nicht statt. Es sollte verhindert werden, dass sich die Teilnehmer/-innen infizieren.

Aus dem gleichen Grund wurden auch Mitglieder mit runden Geburtstagen nicht persönlich besucht, sondern die Glückwünsche telefonisch übermittelt. Dieses Medium wurde auch genutzt, um den Kontakt zu den Gruppenkontaktern und Mitgliedern aufrechtzuerhalten.

In vielen Gesprächen kam die Hoffnung auf, dass sich die Situation bessert und die Treffen und persönlichen Kontakte in 2021 wieder aufgenommen werden können.

BERICHT AUS DER REGION SÜD

Es waren zwei regionale Gruppenkontakter-Treffen geplant. Das erste mit Teilnehmern aus dem Süden des Bereichs Düsseldorf und dem Norden des Bereichs Süd konnte im Januar planmäßig durchgeführt

werden. Auf sehr viel Interesse stießen die Themen Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Pflegeversicherung und Hilfsfond von Frau Eggert und die Vorstellung der Projekte Ticket Self Service und Digitale Bildung 50+ von Herrn Friesendorf. Weitere Punkte waren das Ergebnis der Delegiertenwahl nach dem neuen Wahlrecht, der Datenschutz in der GdHP und das 25-Jährige Jubiläum der GdHP in 2020. Zum Schluss wurden Themen aus dem Teilnehmerkreis besprochen.

Ein weiteres regionales Gruppenkontakter-Treffen für den Süden des Bereichs Süd war für das Spätjahr 2020 vorgesehen, konnte aber coronabedingt nicht durchgeführt werden. Wir hoffen, es in 2021 nachholen zu können.

Auch in 2020 haben wieder mehrere Gruppen um Unterstützung zu verschiedenen Fragen gebeten. Für mehrere Gruppen mussten neue Gruppenkontakter gefunden werden, was in allen Fällen durch gute Kooperation der Mitglieder und der Koordination durch die Geschäftsstelle gelang.

Die Teilnahme des zuständigen Vorstandsmitgliedes an einem Gruppentreffen und die Bearbeitung von Anfragen der Gruppenkontakter zu verschiedenen Themen wurden abgewickelt. Wo erforderlich, wurden die Themen in die Vorstandssitzungen eingebracht, um in einem Konsens weiter vorgehen zu können.

HELFERKREIS

Begleitung und Beratung des Helferkreises

Ein weiteres Aufgabengebiet besteht in der Begleitung des - in Düsseldorf ansässigen - Helferkreises. Der Helferkreis der GdHP besteht seit 23 Jahren. Er setzt sich aus 23 engagierten Henkelpensionärinnen und -pensionären zusammen, die hochbetagten Pensionären individuelle Hilfen anbieten. Jeder von ihnen betreut regelmäßig und engagiert einen oder zwei Senioren. Konkrete Hilfen sind: gemeinsame Spaziergänge, Gespräche, kleine Einkaufsdienste, Besuche, Begleitung zu Ämtern, Veranstaltungen, Ärzten etc. Ausdrücklich ausgeschlossen sind hauswirtschaftliche Tätigkeiten (Putzen, Waschen, Kochen) sowie pflegerische und medizinische Dienste. Alle sechs Wochen trifft sich der Helferkreis mit der Sozialarbeiterin zum Erfahrungsaustausch und erfährt so professionelle Unterstützung in seiner Arbeit. Im Vordergrund der Treffen stehen ein intensiver In-

formationsaustausch, aktuelle Themen aus der Sozialarbeit, Besichtigungen beispielhafter Einrichtungen/Projekte der öffentlichen Wohlfahrtspflege, Vorträge von Referenten etc. Im Jahr 2020 konnte aufgrund der Coronapandemie leider nur ein persönliches Treffen der Gruppe im Januar stattfinden. Weitere Treffen waren coronabedingt leider nicht möglich, da die Teilnehmer des Helferkreises selbst zur Risikogruppe gehören. Der Kontakt innerhalb der Gruppe wurde erfolgreich telefonisch, postalisch oder per E-Mail aufrechterhalten.

Erfreulich war die Erfahrung, dass sich drei Studenten (Angehörige von Henkelmitarbeitern) gemeldet hatten, um in der Wohnanlage in den Semesterferien Hilfe bei Einkäufen mit kontaktloser Übergabe zu leisten. Das wurde von den Bewohnern der Anlage gerne in Anspruch genommen.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Zum Erfolg der Arbeit der GdHP trugen unverändert die Medien der Gemeinschaft bei:

- Das Magazin für Henkel-Pensionäre „das Netz“ wurde viermal im Jahr rund 10.000 Pensionären zugestellt und berichtete, ebenso wie der Newsletter aktuell und ausführlich über wichtige Ereignisse in und für die Gemeinschaft, insbesondere über Maßnahmen hinsichtlich der Coronapandemie.
- Auch das Internet-Portal der GdHP wurde fortlaufend aktualisiert. Tagesaktuell wurde über unterschiedliche Themen berichtet und viele Beiträge von Pensionären für Pensionäre veröffentlicht. Die auch im Jahr 2020 steigende Anzahl der Internet- bzw. Seitenzugriffe war und ist Beleg dafür, dass dieses Medium immer besser von den Pensionären angenommen wird. Es ergänzt die Berichterstattung im „das Netz“ und den „Newsletter“ auf ideale Weise.
- Neu eingeführt wurde in 2019 ein Newsletter, der verstärkt in 2020 zeitnah und aktuell über wichtige Themen unterrichtete. Anmelden kann sich jeder über unsere Homepage, wenn er über eine E-Mail-Adresse verfügt.

Die positive Wahrnehmung in der Öffentlichkeit hat die Gemeinschaft bei der Verfolgung und dem Erreichen ihrer Ziele gestärkt. Sie hat aber ebenso die Reputation der Trägerunternehmen gefestigt, weil

diese sich für die Belange ihrer ehemaligen Mitarbeiter sozial so sehr engagieren.

VERANSTALTUNGEN / AKTIVITÄTEN

In 2020 fanden nur wenige Aktivitäten in und rund um die Geschäftsstelle statt. Viele Gruppen führten wegen der Coronapandemie kein Jahrestreffen durch. Die wenigen Veranstaltungen in 2020 wurden sowohl von den Mitgliedern als auch von deren Partnern gut angenommen.

Die einzelnen Veranstaltungen konnten stets unserer Zeitschrift „Das Netz“ und dem „Newsletter“ entnommen werden und werden hier im Einzelnen nicht mehr aufgeführt.

Zum wöchentlichen Kursprogramm, das nur in eingeschränktem Maße angeboten werden konnte, zählen Yoga, Gedächtnistraining und Englisch. Diese Kurse boten die Möglichkeit, sich in netter Gesellschaft geistig und körperlich fit zu halten. Die Veranstaltungen wurden in der Geschäftsstelle der GdHP unter Beachtung der Hygieneregeln durchgeführt.

GESCHÄFTSSTELLE

Die Geschäftsstelle der GdHP in Düsseldorf war und ist Anlaufstelle für alle Pensionäre und Mitglieder. Für die Pensionäre in Düsseldorf und Umgebung war sie persönlich, für Pensionäre außerhalb von Düsseldorf telefonisch, per Post, Fax und E-Mail oder über das Internet-Portal erreichbar. Die Geschäftsstelle unterstützt den Vorstand bei der Organisation von Veranstaltungen, veranlasst notwendige Hilfe, vermittelt Kontakte und hat immer ein gutes Wort für die kontakt- und hilfesuchenden Menschen vor Ort und am Telefon.

Ansprechpartnerinnen in der Geschäftsstelle:

- Sylvia Korres (Büro)
- Nina Röhrig (Büro)
- Gabriele Eggert (Sozialarbeit)

FINANZIERUNG

Die Trägerunternehmen der GdHP, Henkel AG & Co. KGaA und die BASF Personal Care and Nutrition GmbH, sorgten auch in 2020 für die Finanzierung des Vereins.

Wie jedes Jahr werden die Rechnungsprüfer den Jahresabschluss, die Buchführung und die Belege prüfen. Über das Ergebnis der Prüfung werden die Rechnungsprüfer auf der Delegiertenversammlung im November 2021 ausführlich berichten.

Aus der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2020 ergibt sich, dass Erträge in Höhe von 648 T€ Aufwendungen in Höhe von 551 T€ gegenüberstehen. Somit verbleibt ein Jahresüberschuss in Höhe von 97 T€. Nach Einstellung von 70 T€ in die freie Rücklage ergibt sich ein Bilanzgewinn von 27 T€.

Die mittelfristige Finanzplanung wird weiter fortgeschrieben. Darin wird auch der Überschuss des Jahres 2020 einfließen. Die aktualisierte mittelfristige Finanzplanung führt zu einer positiven Einschätzung der Haushalts- und Vermögenssituation der GdHP.

AUSBlick

Im Mittelpunkt der Vorstandsarbeit werden das Programm Pensionsdaten, Digitalisierung und Datensicherheit stehen. Weiterhin sollen die regionalen Gruppenkontakter-Treffen verstärkt durchgeführt werden. Regelmäßig sollen wieder Smartphone-Seminare für interessierte Mitglieder stattfinden, sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene. Die Betreuung der Pensionäre und Mitglieder bleibt nach wie vor eine der Hauptaufgaben der GdHP. Um dieses Ziel zu erreichen, wird der Dialog mit den Gruppenkontakten und deren Stellvertretern im Rahmen von regionalen Treffen weiter fortgesetzt.

Intensiv fortgesetzt werden auch die Workshops, die seit 2009 in eigener Regie für Gruppenkontakter und deren Stellvertreter durchgeführt werden.

Der Vorstand erwartet für 2021 und die kommenden Jahre eine abnehmende Anzahl der Mitglieder. Damit sich in den Folgejahren die Anzahl der Mitglieder nicht weiter deutlich verringert, muss der Werbung neuer Mitglieder noch mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden. Dazu sind neben informativen Hinweisen im „Henkel Life“ sowie den Pensionierungsschreiben von HR (inkl. Start-Up-Broschüre der GdHP) sowohl die Fortsetzung von Vorstandsauftritten im Rahmen der Henkel-Seminare „55plus“ als auch Informationsveranstaltungen bei der Fa. Henkel geplant.

Der Vorstand weist darauf hin, dass BASF-Pensionäre, die früher bei Henkel bzw. Cognis gearbeitet haben, ebenfalls Mitglieder werden können.

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Verein und Sitz: Gemeinschaft der Henkel-Pensionäre e.V.,
Düsseldorf

Satzung: In der Fassung vom 11. April 2019

Vereinsregister: Amtsgericht Düsseldorf VR 8013

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Vorstand: Von der Delegiertenversammlung gewählte
Mitglieder:

- Thomas Brandt, 40789 Monheim
- Wolfgang Figge, 40595 Düsseldorf
- Reiner Hennigfeld, 40233 Düsseldorf
- Julius Herold, 68723 Plankstadt
- Werner Schaper, 32425 Minden
- Lutz Zehm, 53721 Siegburg

Von der Henkel AG & Co. KGaA bestellte
Mitglieder:

- Martina Baptist, 42697 Solingen
- Regina Neumann-Busies,
42349 Wuppertal

- Heinrich Rositzka, 41472 Neuss

Geschäftsführung:

- Reiner Hennigfeld, 40233 Düsseldorf

Beirat:

- Oliver Wilhelms (Vorsitzender)
- Dr. Daniel Kleine
- Oliver Wolbeck
- Birgit Helten-Kindlein

Die Aufgaben des Vorstandes, der Geschäftsführung und des Beirates werden ehrenamtlich wahrgenommen.

Düsseldorf, 28. Januar 2021

Wolfgang Figge
(Vorsitzender)

Reiner Hennigfeld
(Geschäftsführer)